

Erweiterung Fernwärmenetz Glarus Nord



Zeitraum Dezember 2019
Projektgrösse ca. CHF 15'000.--

Auftraggeber KVA Linth

ERBRACHTE LEISTUNGEN

4 Baggerschächte
4 Rammsondierungen
Geotechnischer Bericht

PROJEKTBESCHRIEB

Das Fernwärmenetz zwischen Näfels und Niederurnen im Kanton Glarus soll erweitert werden. Die geplanten Wasser- und Fernwärmeleitungen müssen an verschiedenen Orten unter den SBB-Gleisen durchgeführt werden, wofür Horizontalspülbohrungen vorgesehen sind.

Bei den geplanten Start- und Zielschächten der Spülbohrungen wurden Baggerschlitze und Rammsondierungen ausgeführt. Die Baggerschlitze haben unterschiedliche Alluvialablagerungen zu Tage gefördert; von feinkörnigen, teils mit Schwemmholz durchsetzten Überschwemmungssedimenten, bis hin zu grundwasserführenden Schottern. Die Rammsondierungen bildeten diese Wechsellagerung bis in grössere Tiefe ab. Leicht verfärbte Zonen innerhalb des Schotters halfen bei der Bestimmung des Schwankungsbereiches des Grundwassers.